



Veranstaltungsort:

Literaturhaus München, Saal, 3. OG
Salvatorplatz 1, 80333 München

Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Mit der U4/U5 oder U3/U6 bis zum Odeonsplatz fahren. Die U-Bahn in Richtung Briener Straße verlassen. Links in den Amiraplatz einbiegen. Nach etwa 100 Metern befindet sich das Literaturhaus auf der rechten Straßenseite.

Parkmöglichkeiten:

Nutzen Sie das Parkhaus am Literaturhaus.

Während der Veranstaltung werden Bild-, Ton- und Fotoaufnahmen angefertigt. Mit Ihrer Teilnahme an der Veranstaltung willigen Sie ein, dass diese Aufnahmen in allen Medien des Roman Herzog Instituts zeitlich, örtlich und inhaltlich unbegrenzt veröffentlicht werden dürfen.

ROMAN HERZOG INSTITUT e. V.

V.i.S.d.P.: Dr. Neşe Sevsay-Tegethoff, Max-Joseph-Straße 5, 80333 München
www.romanherzoginstitut.de



Roman Herzog Forschungspreis Soziale Marktwirtschaft

Einladung zur Preisverleihung
12. Juli 2017

Programm – Mittwoch, 12. Juli 2017, 10:00 – 13:30 Uhr

10:00 Einlass und Registrierung

10:30 Musikalische Begrüßung „Cello-Duo Ginzl & Nagy“

In Memoriam Bundespräsident a. D. Prof. Dr. Roman Herzog

Eröffnungs-Gespräch mit Prof. Randolph Rodenstock, Vorstandsvorsitzender des Roman Herzog Instituts e. V. und Dr. Marc Beise, Süddeutsche Zeitung, Leiter Wirtschaftsredaktion

Grußwort von Alfred Gaffal, Präsident der vbw – Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e. V.

Musikalisches Zwischenspiel „Cello-Duo Ginzl & Nagy“

11:15 **Vorstellung der Preisträger und Laudationes**

Festvortrag „Ökonomische Perspektiven in Zeiten von Brexit und Trump“

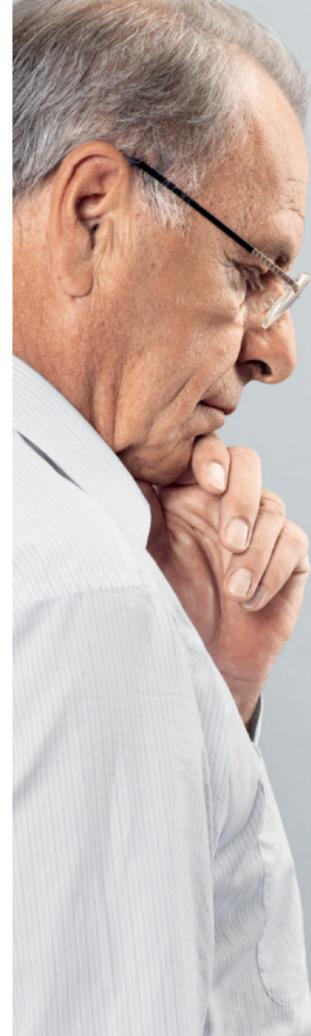
Prof. Dr. Isabel Schnabel, Professorin für Finanzmarktökonomie, Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn und Mitglied der fünf Wirtschaftsweisen

Moderierter Generationentalk mit Prof. Dr. Isabel Schnabel, Professor Dr. Dieter Frey, Professor für Sozial- und Wirtschaftspsychologie und Leiter des Center for Leadership and People Management, Ludwig-Maximilians-Universität München, den Roman-Herzog-Forschungspreis-Trägern 2017 und Dr. Marc Beise

13:20 **Schlussworte und Ankündigung der neuen Ausschreibung** von Prof. Randolph Rodenstock

Ausklang mit kulinarischem Think-Together

Moderation: Dr. Marc Beise



Roman Herzog Forschungspreis Soziale Marktwirtschaft

Ideen entwickeln – Initiativen ergreifen – Zukunft gestalten

Die Soziale Marktwirtschaft ist ein Erfolgsmodell. Sie dem gesellschaftlichen Wandel anzupassen und zukunftsfähig zu erhalten, war zeitlebens ein Anliegen von Bundespräsident a. D. Prof. Dr. Roman Herzog.

Mit der Verleihung des Roman Herzog Forschungspreises Soziale Marktwirtschaft würdigt das Roman Herzog Institut (RHI) das entschiedene Eintreten von Roman Herzog für die Soziale Marktwirtschaft. Der Preis soll dazu beitragen, Forscher und Vordenker zu unterstützen, die sich mit den zentralen ordnungspolitischen

Fragestellungen des 21. Jahrhunderts auseinandersetzen. Ausgezeichnet werden jeweils jährlich drei herausragende Arbeiten.

Ich freue mich, mit Ihnen gemeinsam die drei Nachwuchswissenschaftler zu ehren.

Prof. Randolph Rodenstock

Vorstandsvorsitzender des Roman Herzog Instituts e. V.